

**INFORMATIONENBLATT  
BENACHRICHTIGUNGSDIENST**
**INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK**

**Firmenbezeichnung:** Südtiroler Volksbank AG  
**Rechts- und Verwaltungssitz:** Schlachthofstraße 55, 39100 Bozen  
**Telefon:** 800 585 600 **Fax:** 0471944999  
**E-Mail:** contact@volksbank.it **PEC:** contact@pec.volksbank.it  
**Internetseite:** www.volksbank.it  
**Kontakt:** Contact Center 800 585 600  
**BLZ:** 5856-0  
**BIC:** BPAAIT 2B  
**Nummer der Eintragung ins Bankenverzeichnis bei der Banca d'Italia:** 5856  
**Nummer der Eintragung ins Handelsregister (Steuernr. / MwSt.-Nr.):** 00129730214  
**Aufsichtsbehörde:** Banca d'Italia, mit Sitz in Via Nazionale 91 – 00184 Rom  
**Sicherungssysteme, denen die Bank angeschlossen ist:** Nationaler Garantiefonds und Interbanken-Einlagensicherungsfonds

**PRODUKTBESCHREIBUNG BENACHRICHTIGUNGSDIENST**

Der Benachrichtigungsdienst ermöglicht dem Kunden Kurzmitteilungen an die Nummer seiner italienischen SIM- Karte zu erhalten, die gegebenenfalls auf dem Display seines GSM Geräts gelesen werden können. Die Mitteilungen beziehen sich auf die Konten / Abkommen, die mit dem Benachrichtigungsdienst verbunden sind und Informationen.

Der Dienst sieht verschiedene Arten von Mitteilungen vor: wiederkehrende Mitteilungen, ereignisgesteuerte Mitteilungen, saldenabhängige Mitteilungen (z.B. Überschreitung einer vereinbarten Grenze). Bei Erweiterung des Angebots über weitere Mitteilungsarten informiert die Bank den Kunden mittels SMS oder E-Mail.

Die informativen Benachrichtigungen sind ausschließlich für jene Kunden verfügbar, die eine italienische Handynummer angegeben haben.

Ist der Kunde im Besitz des Direct Banking/App Volksbank, kann er den Dienst über die Homepage der Bank www.volksbank.it verwalten, indem er seine Zugriffskodexe verwendet und in den bank4u Kunden vorbehaltenen Seiten im Menü die entsprechende Option auswählt.

Hat der Kunde kein Direct Banking, wird der Benachrichtigungsdienst in der Filiale des Kunden aktiviert bzw. deaktiviert.

Zusätzliche andere Möglichkeiten, den Dienst zu aktivieren, werden dem Kunden durch informative und Werbemitteilungen zur Kenntnis gebracht.

**Die wichtigsten Risiken bestehen in:** Fehlende oder verzögerte Erbringung der Dienstleistung aus Gründen, die auf die Anbieter der genutzten Verbindungskanäle (z.B. Telefongesellschaften, Internet Provider) oder die auf Streiks, auch der Angestellten der Bank, zurückzuführen sind, oder aus Gründen der höheren Gewalt; Verwendung der Telefonnummer durch Dritte; Verlust, Diebstahl oder Weitergabe des Mobilfunkgerätes bzw. der SIM-Karte; Änderung der wirtschaftlichen Bedingungen zu Ungunsten des Kunden.

**VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BEANTRAGUNG DES PRODUKTS**

Voraussetzung für die Beantragung des Produkts: Privatperson, Kontokorrentvertrag, ausreichende Kenntnisse über die Verwendung telematischer Kommunikationskanäle.

**WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN**

In Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen, werden die Konditionen zu Gunsten der Bank in ihrem Höchstausmaß und jene zu Gunsten des Kunden in ihrem Mindestausmaß angeführt.

Es werden ausschließlich die von der Bank angewandten Kosten und Spesen ausgewiesen. Zu diesen können eventuelle Spesen und Gebühren der externen Dienstleister hinzukommen.

BESCHREIBUNG	WERT
Gebühr für die Aktivierung	0,00 €
Monatsgebühr	0,00 €
Mitteilungen über E-Mail	0,00 €
Mitteilungen über SMS	0,15 €
Die Informativen und dispositiven SMS-Dienste können nur beansprucht werden, wenn eine italienische	

Mobiltelefonnummer angegeben wird. Wird eine ausländische Mobiltelefonnummer angegeben oder nachträglich eingegeben, so werden die informativen Mitteilungen ausschließlich über E-Mail zugestellt.  
Die Kosten für die vom Kunden empfangenen SMS werden dem Kunden auf dem von ihm angegebenen Konto belastet.

Die Bank und der Kunde vereinbaren, dass die gesetzlich vorgeschriebenen periodischen Mitteilungen mit voller Wirkung in elektronischer Form im reservierten Kundenbereich der Website der Bank zur Verfügung gestellt werden.

Der Kunde hat zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses sowie zu jedem weiteren Zeitpunkt als Alternative zur elektronischen Mitteilungsform das Recht die Zustellung derselben Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde, durch Unterzeichnung des ihm zur Verfügung gestellten entsprechenden Formulars, zu verlangen.

Die Beendigung der Online-Banking-Dienstleistungen aus jeglicher Ursache oder jeglichem Grunde hat die anschließende und automatische Deaktivierung der Funktionalität für die elektronische Mitteilungsform bezüglich der periodischen Mitteilungen zur Folge. In diesem Fall wird die Bank mit voller Wirkung die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse, die der Bank für die Übermittlung der Korrespondenz mitgeteilt wurde, zustellen, auch wenn der Kunde zuvor die Zusendung der periodischen Mitteilungen in elektronischer Form beantragt hat. Entscheidet sich der Kunde, die Online-Banking-Dienstleistungen nicht zu aktivieren, wird die Bank die Mitteilungen in Papierform an die letzte Adresse vornehmen, die der Bank für die Weiterleitung der Korrespondenz angegeben worden ist.

Sämtliche Mitteilungen in elektronischer Form sind für den Kunden kostenlos; Mitteilungen welche mittels anderen Formen als die elektronische oder solche, die zusätzlich oder häufiger als in den Transparenzbestimmungen vorgesehen oder mit anderen als im Vertrag vorgesehenen Kommunikationsmitteln durchgeführt werden, können zu einer Spesenbelastung auf dem Hauptkontokorrentvertrag führen (gemäß Art. 127 bis des Bankeneinheitstextes).

Dokument	Pflicht / Fakultativ	Periodizität	Mitteilungsart	Spesen
Periodisches Übersichtsblatt	Pflicht	jährlich	Papierform	0,00 €
			elektronisch	0,00 €
Mahnung	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	10,00 €
Vorschlag zur einseitigen Änderung von Vertragskonditionen	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 €
			elektronisch	0,00 €
Bestätigung Aktivierung Vertrag/Dienst	Fakultativ	pro Ereignis	elektronisch	0,00 €
Versand Umschlag mit Password / Sicherheitskodex / PIN	Pflicht	pro Ereignis	elektronisch	0,00 €
Mitteilung Neueinführung Abänderung Dienst / Funktion	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 €
			elektronisch	0,00 €
Mitteilung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 €
			elektronisch	0,00 €
Mitteilung Aufhebung Zugriffsblockierung	Pflicht	pro Ereignis	Papierform	0,00 €
			elektronisch	0,00 €

Für die Versendung in Papierform belastet die Bank dem Kunden, in Form von Kostenvergütung, die Postspesen, die im Kontokorrentvertrag vereinbart sind. Die Spesen für die Übermittlung der Bankmitteilungen aller Bankverträge des Kunden werden auf dem Hauptkonto belastet (Kontokorrent oder Sparbuch).

## RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

### Rücktritt vom Vertrag

Ist der Kunde im Besitz des Direct Banking, kann er den Benachrichtigungsdienst über sein Direct Banking jederzeit ändern/deaktivieren. Der Benachrichtigungsdienst wird beim Rücktritt vom bank4u-Vertrag automatisch deaktiviert.

Ist der Kunde nicht im Besitz des Direct Banking kann er den Benachrichtigungsdienst über seine Filiale deaktivieren lassen. Der Kunde kann den Vertrag jederzeit kündigen, mit Wirksamkeit der Bank gegenüber, sobald diese die Kündigungsmitteilung erhält. Die Kündigung kann durch Unterzeichnung des eigens dafür vorgesehen Modells in der Filiale oder mittels Einschreibebrief mit Rückantwort erfolgen. Ab Wirksamkeit der Kündigung ist die Verwendung der vertragsgegenständlichen Dienste unmittelbar eingestellt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird die Bank die vorher erhaltenen Anweisungen oder jene die sich bei Erhalt der Kündigung noch in Durchführung befinden ausführen.

Die Bank kann den Vertrag jederzeit, mit einer schriftlichen Vorankündigung von 5 Tagen kündigen. Die sofortige Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes oder eines rechtfertigenden Grundes, wie z.B. die wiederholte schwerwiegende Nichteinhaltung der vertraglichen Verpflichtungen bleibt erhalten.

Die Schließung des Abwicklungskontos ohne Mitteilung eines neuen Abwicklungskontos, gilt als ausdrückliche Aufhebungsklausel gemäß Art. 1456 c.c..

Der Vertrag gilt auch als aufgehoben und dies auch ohne förmlicher Mitteilung, wenn alle von den vorliegenden Diensten interessierte Vertragsverhältnisse, aus welchen Grund auch immer, aufgehoben werden.

#### **Auflösung des Vertragsverhältnisses: Maximaler Zeitraum**

Der Kunde kann den Vertrag jederzeit kündigen, mit Wirksamkeit der Bank gegenüber, sobald diese die Kündigungsmitteilung erhält.

#### **Beschwerden**

Der Kunde kann eine Beschwerde schriftlich, mittels gewöhnlichem Brief oder Einschreiben an die Beschwerdestelle der Südtiroler Volksbank mit Sitz in Bozen, Schlachthofstr. 55, einreichen. Zudem kann die Beschwerde per E-Mail an [ufficio-reclami@volksbank.it](mailto:ufficio-reclami@volksbank.it), elektronisch zertifizierter Post an [reclami@pec.volksbank.it](mailto:reclami@pec.volksbank.it), Fax an die Nummer 0471 979188 oder entsprechendem, in der Filiale aufliegendem, Formular eingereicht werden.

Die Antwort auf die Beschwerde wird mittels Einschreibebrief oder elektronisch zertifizierter Post mitgeteilt. Dafür sind folgende Fristen ab Erhalt der Beschwerde vorgesehen:

- 60 Tage für Beschwerden bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen;
- 15 Arbeitstage für Beschwerden, die sich auf Zahlungsdienstleistungen beziehen. Kann für die Antwort die Frist von 15 Arbeitstagen aufgrund außergewöhnlicher, der Bank selbst nicht zuzuschreibender Ereignisse, nicht eingehalten werden, wird die Bank dem Kunden die genauen Gründe der Verzögerung und die Frist für die endgültige Antwort mitteilen. Diese hat auf jedem Fall innerhalb von 35 Arbeitstagen zu erfolgen.

Sollte der Kunde mit der Antwort der Beschwerdestelle nicht zufrieden sein, oder die Antwort nicht innerhalb der oben genannten Fristen erhalten haben, hat er das Recht, sich an folgende Stellen zu wenden:

- Arbitro Bancario Finanziario (ABF) für Streitfälle bezüglich Bank- und Finanzdienstleistungen. Die Kontaktdaten des ABF, dessen Zuständigkeiten, sowie weitere nützliche Informationen können auf der Internetseite [www.arbitrobancariofinanziario.it](http://www.arbitrobancariofinanziario.it) abgerufen werden. Weiteres können diesbezüglich die Filialen der Banca d'Italia oder die Bank selbst, auch über ihre Internetseite [www.volksbank.it](http://www.volksbank.it) zu Rate gezogen werden;
- andere gesetzlich vorgesehene Formen der außergerichtlichen Streitbeilegung, einschließlich dem vorausgehenden Versuch einer Zwangsschlichtung.

Die vorherige Inanspruchnahme eines der genannten Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung ist Voraussetzung für eine eventuell folgende Berufung an das ordentliche Gericht.

<b>GLOSSAR</b>	
<b>E-Mail</b>	Mitteilung, die über Internet an eine E-Mail Box verschickt werden kann.
<b>GSM Gerät</b>	Digitaler Mobiltelefonapparat, welches das digitale Kommunikationsnetz GSM (GLOBAL SYSTEM MOBILE) nutzt.
<b>Internet</b>	Verbindung zwischen Computern, die die Übertragung von Informationen auf der ganzen Welt zulässt.
<b>Mobilfunkanbieter</b>	Gesellschaft, die ein Mobilfunknetz betreibt.
<b>Provider</b>	Dienstanbieter, der den Internetzugang bereitstellt.
<b>SIM-Karte</b>	Die SIM Karte (Subscriber Identification Module) ist eine Speicherkarte, die in das Handy gesteckt wird und den Identifikationscode des Nutzers und die entsprechenden persönlichen Daten enthält. Die Karte kann in jedes GSM kompatibles Handy gesteckt werden, wodurch die sofortige Personalisierung erreicht wird.
<b>SMS</b>	Kurze Textmitteilung, die über Handy verschickt und empfangen wird.
<b>Zugriffskodex</b>	Account und Password, d.h. Identifizierungskodex des Direct Banking Nutzers, der den Zugriff auf die Dienstleistung erlaubt.

